



Registrierung der *vaginalen* Kerntemperatur mit EndoTherm

Gebrauchsanweisung

Folgende Punkte sollten beachtet werden, um mit der EndoTherm-Sonde (= Chip + Kappen) die Kerntemperatur vaginal zu messen:

1. EndoTherm-Chip mit Computer starten. (Siehe Gebrauchs-anweisung *Kurzanleitung Medizin*)
 2. EndoTherm-Chip 1h in Desinfektionslösung (wie zur Sterilisation z.B. für Endoskope gebräuchlich) legen. Es empfiehlt sich im Klinik-Betrieb (mehrere Chips werden parallel verwandt) jeden Chip in einen separaten Medikamentenbecher mit Desinfektionslösung zu legen
 3. EndoTherm-Chip in EndoTherm-Kappen einsetzen gemäss nebenstehendem Bild. Darauf achten, dass die Kappen rundherum gut abschliessen.
 4. Um Verwechslungen auszuschliessen sollte das zum Chip gehörige Protokollblatt im Anschluss an den Start des Chips ausgedruckt und mit der zugehörigen Sonde bis zur Applikation zusammen gehalten werden. Alternativ kann die Sonde auch in die mit den Kappen gelieferten und mit Patientennamen zu beschriftenden Folien-Tüten gesteckt werden.
 5. EndoTherm-Sonde ggf. mit Gleitgel einstreichen und Patientin zum Einführen in die Vagina geben. Bei Entzündungen (z.B. Harnwegsinfekt) und anderen Empfindlichkeiten sollte keine Sonde eingeführt werden. Patientin darauf hinweisen, dass die Sonde nicht in starke Magnetfelder (z.B. MNR-Tomographie) gebracht werden darf. Gestartete Sonde kühler als eingestellte Starttemperatur (z. B. <30°C) lagern. (Sonst vorzeitiger Start!)
 6. Beim Wasserlassen Faden ggf. festhalten oder mit Pflaster ankleben, damit die Sonde nicht ins WC fällt.
 7. Sonde sollte nicht länger als 24 Std. getragen werden, um Infektionen zu vermeiden. (Bei längeren Messungen Kappen wechseln).
 8. Nach Ende der Messung Sonde am Faden aus der Vagina ziehen, mit Wasser abspülen und Chip entnehmen. Chip 30s mit Alkohol zur Desinfektion abwischen. Kappen können mit normalem Klinik-Abfall (TPE) entsorgt werden. (Kappen sind für einmaligen Gebrauch vorgesehen)
 9. Chip in USB-Adapter einlegen, registrierte Temperaturwerte auslesen und abspeichern. (Siehe Gebrauchsanweisung *Kurzanleitung Medizin*)
 10. Nach mehr als 100'000 Messungen drohen Ausfälle. (Diese Parameter werden von der Software überwacht. Bei Überschreiten werden entsprechende Hinweise ausgegeben.)

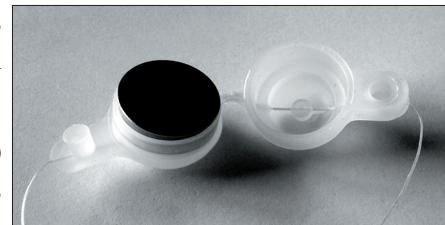


Abb. 1 EndoTherm Sonde



Registrierung der *rektalen* Kerntemperatur mit EndoTherm

Gebrauchsanweisung

Folgende Punkte sollten beachtet werden, um mit der EndoTherm-Sonde (= Chip + Kappen + Fingerling) die Kerntemperatur rektal zu messen: (Soweit die Handhabung sich von der für vaginale Messungen nicht unterscheidet: siehe Rückseite dieser Anleitung)

1. EndoTherm-Chip mit Computer starten. (Siehe Gebrauchs-anweisung *Kuzanleitung Medizin*)
2. EndoTherm-Chip desinfizieren (Siehe Rückseite Pkt. 2)
3. EndoTherm-Chip in EndoTherm-Kappen einsetzen. (Siehe Rückseite Pkt. 3)
4. Um ein Öffnen der Sonde zu vermeiden und aus hygienischen Gründen wird die Sonde in einen PE-Fingerling verpackt: Der Fingerling wird über die Sonde gestülpt. Anschliessend wird das lange Ende mit dem innen liegenden Faden verknotet. (vgl. Abb. 2). Das überstehende Ende des Fingerlings abschneiden.
5. Verwechslungen ausschliessen (Siehe Rückseite Pkt. 4).
6. EndoTherm-Sonde ggf. mit Gleitgel einstreichen und Patienten zum Einführen geben oder ihm dabei behilflich sein. Rektal sollte die Sonde genügend tief (bis hinter den Schliessmuskel) eingeführt werden. Den heraushängenden Faden mit einem Pflaster am Steiss befestigen, damit bei Stuhlgang nicht versehentlich die Sonde weggespült wird. Patienten mit Reizkolon, Entzündungen im Enddarm, Collitis ulcerosa, Hämorrhoiden oder Durchfall, bei St. n. frischer Operation sollten keine Sonde eingeführt erhalten. Patient hñweisen, dass Sonde nicht in starke Magnetfelder (z.B. MNR-Tomographie) gebracht werden darf. Gestartete Sonde kühler als eingestellte Starttemperatur (z. B. 30°C) lagern. (Sonst vorzeitiger Start!)
7. Die Sonde kommt mit dem Stuhlgang wieder aus dem Rektum oder kann am Faden herausgezogen werden. Mit Hilfe des Fadens kann man die Sonde ins Spülwasser der Toilette eintauchen und so vorspülen. Anschliessend (in Schutzhandschuhen) wird der Knoten des Fingerlings mit einer Schere abgeschnitten und die Sonde aus dem Fingerling herausgenommen. Dann werden die Kappen geöffnet und der Chip herausgenommen. Chip wird 1h in Desinfektionslösung - wie zur Desinfektion von z.B. Endokopen gebräuchlich - legen. Die Kappen und Fingerlinge (Silikon bzw. Polyäthylen) können im normalem Klinik-Abfall entsorgt werden. (Die Kappen und Fingerlinge sind für einmaligen Gebrauch vorgesehen).
8. Chip in USB-Adapter einlegen. (Siehe Rückseite Pkt. 9)
9. Nach 100'000 Messungen drohen Ausfälle wegen leerer Batterie (Siehe Rückseite Pkt. 10) Chip dann ersetzen.

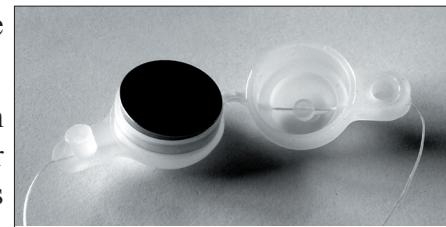


Abb. 1 EndoTherm Sonde



Abb. 2: Sonde im Fingerling

Diesen Teil nicht mit ausdrucken!

Änderungsverlauf

Version	Datum	Änderung
1	10.04.2008	Startversion
2	15.05.2008	Desinfektionsanweisung (2.) hinzugefügt
3	16.04.2008	Fingerling-Vorschrift hinzugefügt, Text geglättet
4	20.05.2008	Ausfallzeit und Rekalibierung angefügt
5	22.05.2008	Hinweis auf Start-Temperatur und Patientenhinweis Magnetfeld
6	07.10.2009	Typo's beseitigt, Fingerling bei vaginal entfernt, Beschreibung der Tütenverwendung
7	08.04.2014	Kappebild ersetzt, Rekalibration herausgenommen

Freigabe: